

Wenn Kinder zu Hause Gewalt erfahren!?!

Öffentliche Online-Veranstaltung

17.11.2022

17:30 – 20:00 Uhr



Gewalt gegen Kinder ist weit verbreitet.

Schätzungsweise erlebt jedes zweite Kind jährlich physische, psychische oder sexualisierter Gewalt. Dabei können Kinder direkt sowie indirekt von Gewalt betroffen sein.

Häufig findet die Gewalt hinter verschlossenen Türen statt.

Und wird durch die Menschen ausgeübt, die die Kinder normalerweise schützen. An einem Ort, den man eigentlich als zu Hause definieren würde.

Direkte oder indirekte Gewalt hat enorme Auswirkungen auf die kindliche Entwicklung.

Frauen, die in ihrer Kindheit und Jugend körperliche Auseinandersetzungen zwischen den Eltern miterlebt haben, erleiden später mehr als doppelt so häufig selbst Gewalt durch den Partner als Frauen, die in der Kindheit nicht von Gewalt betroffen waren. Hier wird deutlich, wie wichtig ein möglichst früh einsetzender Schutz von Mädchen und Jungen vor Gewalt ist.

Wie erkenne ich häusliche Gewalt an Kindern? Welche Folgen hat Gewalt auf die kindliche Entwicklung? Was kann ich als außenstehende Person tun? Und welche Hilfsmöglichkeiten gibt es? Diese und weitere Fragen werden in unserer Informationsveranstaltung thematisiert.

Ort: Abelstraße 11 in Ludwigsburg oder ggf. online über Zoom
(je nach aktueller Corona-Lage)

Zielgruppe: geöffnet für alle Interessierten

Teilnahmegebühren: kostenlos

Anmeldung: über online Anmeldeformular auf der Homepage
<http://www.frauenfuerfrauen-lb.de/fortbildungen/>

Ansprechpartnerin bei Fragen:

Hannah Riegert

✉ h.riegert@frauenfuerfrauen-lb.de